



## Stellungnahme, Presseerklärung und Abkündigung in den Kirchen:

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Wiehl nimmt mit Befremden und tiefer Betroffenheit die Gedankenlosigkeit wahr, in der eine Tagung der AfD vom 14.-15. Oktober, ausgerechnet in einer öffentlichen Schule, die sich nach dem evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer benennt, stattfinden soll. Unserer Ansicht nach ist nun gerade der Name "Bonhoeffer" mit den bekannten, verbalen Entgleisungen der AfD-Propaganda nicht vereinbar.

Die Wiehler Kirchen planen nun für Samstag, den 14.10., um 18:00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Wiehl unter dem Motto „Suche der Stadt Bestes“ mit anschließender Menschenkette und Friedenslichter, die bis zur Wiehltalhalle führen soll, bei größerer Beteiligung sogar bis in Richtung Evangelische Kirche. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen Worte der Bibel und Aussagen von Dietrich Bonhoeffer.

Wir haben uns für dieses stille, aber deutliche Zeichen des christlichen Bekenntnisses der ACK-Kirchengemeinden in Wiehl entschieden. Es erscheint uns die passende Antwort auf den Lärm der AfD zu sein. Im Übrigen schließen wir uns vollinhaltlich in dieser Sache der „Erklärung der Kirchen“ des Superintendenten des Kirchenkreises An der Agger, Jürgen Knabe, sowie des Kreisdechanten des Kreisdekanats Oberberg, Christoph Bersch, an.

Pfarrerin Martina Sonnenberg (Evangelische Kirche Wiehl) und Pastor Daniel Marsic (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wiehl Hüttenstraße) im Namen der ACK in Wiehl.

Wiehl, den 5. Oktober 2017.